

RUMOURS OF FLEETWOOD MAC (UK)

„The Ultimate Tribute To Fleetwood Mac – Live in Concert 2026“

16.03.2026, Gasometer Wien

1969 verkauften Fleetwood Mac mehr Schallplatten als die Beatles und die Rolling Stones. Ihr Album „Rumours“ aus dem Jahr 1977 gehört zu den erfolgreichsten Alben der Musikgeschichte und ging über 19 Millionen Mal über den Ladentisch – allein in den USA. Kein Wunder, dass sich eine enorme Fanbase um die Band scharte. Und das bis heute! **Eine Hommage an diese einzigartige Musikgruppe, die den Zeitgeist der 1960er bis 1990er Jahre prägte, bilden seit 1999 Rumours Of Fleetwood Mac aus Liverpool.** ROFM eine „Tribute Band“ zu nennen, wäre aber wohl zu kurz gegriffen. Mittlerweile verzeichnen ihre Live-Videos auf YouTube über 100 Millionen Views und auch die Live-Shows begeisterten bereits Millionen Fleetwood Mac-Fans weltweit.

Dass es Rumours Of Fleetwood Mac gelang, eine ihren Vorbildern würdige Show auf die Beine zu stellen, sprach sich offensichtlich schnell herum. Ihr schon vor einigen Jahren beschlossenes Tour-Motto lautet „It’s About Their Music“. In diesem Sinne performt die Formation die Musik von Fleetwood Mac so originalgetreu wie möglich. Mit gebührendem Respekt **lässt sie vor allem den Spirit der weltweit gefeierten Band und der damaligen Zeit aufleben.**

Die Liebe zur Musik von Fleetwood Mac verkörpert die Band seit mittlerweile 25 Jahren auf ihren Tourneen durch Amerika, Kanada, UK und Europa – und das sogar mit dem Segen des Mitgründers und Schlagzeugers der Originalband, Mick Fleetwood: „An extraordinary emotive performance of Fleetwood Mac“. So sind sie heute weltweit als „Finest Fleetwood Mac Tribute Concert Experience“ bekannt und manche Medien meinen sogar „They do Fleetwood Mac better than Fleetwood Mac.“

Im März 2026 gibt’s im Wiener Gasometer jedenfalls die einzigartige Gelegenheit für alte und neue Fans, die legendären Songs von Fleetwood Mac live zu sehen und zu spüren und nachzuvollziehen, was die Truppe zu einer der **beeindruckendsten Rock’n’Roll-Formationen der Musikgeschichte** gemacht hat.